

Jahresbericht 2021 der Beratungsstelle SIEGEN



beraten - schützen - weiter helfen



Liebe Leserin, lieber Leser,

ganz besonders freuen wir uns, Ihnen in diesem Jahresbericht 2021 unsere neue Verwaltungskraft Frau Schumann vorstellen zu können, die neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben schwerpunktmäßig für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit eingestellt wurde. Sie bereichert unser Team sehr engagiert an zwei Tagen mit insgesamt 10 Stunden, die unsere langjährige Verwaltungskraft Frau Hartmann abgegeben hat.

Im zweiten Jahr der Pandemie haben wir durch unser umfangreiches Hygienekonzept die Präsenzberatungen durchgängig aufrechterhalten können, neben denen der Video-, Telefon- und E-Mailberatung. Die hohe Nachfrage unserer Beratung entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Statistik. Darüber hinaus lesen Sie eine gelungene Charity-Aktion sowie Einblicke in spezielle Beratungsthemen und Kooperationsprojekte.

Einen herzlichen Dank richten wir an alle Spenderinnen und Spender, die unser vielfältiges Beratungsangebot durch ihre finanzielle Unterstützung sichern konnten.

Ebenfalls danken wir den Mitgliedern unseres Fachteams, die viele spezifische Fragen unserer Klientinnen hilfreich beantwortet haben, sowie den Frauen und Männern unseres ehrenamtlichen Arbeitskreises, die sich nach wie vor mit unserer Beratungsstelle verbunden fühlen.

Unserem ehrenamtlichen Vorstand – insbesondere ist hier unser Ansprechpartner Herr Wolff zu nennen – danken wir für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung ebenso wie den Referentinnen und Referenten des Landesverbandes donum vitae NRW.

Der Fotografin Almuth Krause gilt unser besonderer Dank für die schönen Teamfotos, die sie in einer angenehmen Wohlfühlumgebung in ihrem Studio in Hilchenbach mit viel Geduld aufgenommen und uns gespendet hat.

Herzliche Grüße

Das Team der Beratungsstelle Siegen

Susanne Hartmann (Verwaltung), Andrea Kretzer (Beraterin), Silvia Schumann (Verwaltung), Eveline Sturm-Kießling (Beraterin), Meike Blech (Beraterin)



Statistik 2021

Im Berichtsjahr fanden **837** Erstberatungen statt. **406** Frauen/Paare nahmen eine Schwangerschaftskonfliktberatung in Anspruch. **431** Frauen/Paare wurden zu anderen Fragen und Problemen im Verlauf der Schwangerschaft oder nach der Geburt ihres Kindes beraten. Zusätzlich fanden **531** Folgeberatungen statt. In 2021 wurden **171** Anträge auf finanzielle Unterstützung aus der Bundesstiftung Mutter und Kind gestellt.



In den letzten Jahren ist ein kontinuierlicher Anstieg der Schwangerschaftskonfliktberatungen festzustellen. In 2020 ist der Rückgang der Fallzahlen der Pandemie und einer Personalveränderung zuzuschreiben.

Personal

Beraterinnen:	Teilzeitfaktor:	Verwaltung:	Teilzeitfaktor:
Meike Blech	55%	Susanne Hartmann	50%
Andrea Kretzer	55%	Silvia Schumann	25%
Eveline Sturm-Kießling	55%	Anja Schaefer (Regionalverband)	7%

Steckbrief



Name: Silvia Schumann

Beruf:

Sozialversicherungsfachangestellte
Allgemeine Krankenversicherung

Privat: 35 Jahre, verheiratet,
2 Kinder (3, 6 Jahre)

donum vitae Siegen: Seit dem
01.01.2021 unterstütze ich mit großer
Freude die Verwaltung mit dem
Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit.

Kunst im Garten – Charity Aktion mit der Künstlerin Cornelia Strunk

Über den persönlichen Kontakt zwischen der Künstlerin Cornelia Strunk und der Beraterin Meike Blech unserer Beratungsstelle entstand die Idee der Charityveranstaltung „Kunst im Garten“.

Frau Strunk plante die Veräußerung Ihrer über viele Jahre kreierten und entstandenen Exponate unterschiedlicher Stilrichtungen. Für die Mitgestaltung, Planung und Unterstützung einer Verkaufsveranstaltung der besonderen Art suchte Sie nach einer Kooperation. Schwerpunktmäßig sollte der Erlös der Gemälde einer gemeinnützigen Organisation zu Gute kommen.



Die Arbeitsschwerpunkte von donum vitae über die allgemeine Schwangerenberatung, die Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung im Kontext von PND, Kinderwunschberatung aber auch der Trauerbegleitung bei Fehl- oder Totgeburt oder beim Tod eines Kindes nach Geburt motivierten Frau Strunk uns mit Ihrer Verkaufsaktion zu unterstützen.



So wurde gemeinsam überlegt, in welchem Rahmen die Veranstaltung stattfinden könnte. Schnell entstand die Idee, die Exponate im wunderschönen Garten von Frau Strunk zu veräußern, auch der Name der Veranstaltung „Kunst im Garten“ war schnell gefunden. Wir vom Team der Beratungsstelle durften uns um das Wohl der Gäste und Kunstinteressierten kümmern. Es sollten Kuchenspenden, frisch gebackene Waffeln, Kaffee sowie Getränke gegen eine Spende abgegeben werden.

Und so kam nach sorgfältiger Planung der 15. August 2021. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und die Sonne strahlte mit den im ganzen Garten aufgestellten Bildern und Exponaten um die Wette. Wir durften einen ganz besonderen Tag im Garten von Frau Strunk erleben. Es gab viele Begegnungen und wertvolle Gespräche zwischen den Gästen und unserem Team der Beratungsstelle, in welchen wir auch viele Fragen bezüglich unserer Beratungsarbeit beantworten konnten.

Besonders erfreut waren wir auch darüber, dass sich Herr Wolff aus dem Vorstand unseres Trägervereins an diesem Tag, trotz weiterer privater Verpflichtungen, gemeinsam mit seiner Tochter Zeit genommen hatte um aus dem Hochsauerland anzureisen. Ebenso haben wir uns gefreut, dass einige Mitglieder unseres ehrenamtlichen Arbeitskreises sowie Unterstützer unserer Beratungsarbeit den Weg zur Ausstellung gefunden haben.



Am Ende des Tages waren alle Beteiligten überwältigt von einem besonderen Event mit wertvollen Begegnungen, bereichernden Gesprächen, einer warmherzigen und verzauberten Atmosphäre und nicht zuletzt einer sehr großzügigen Spende durch Frau Strunk. Ebenso war unsere Spendenbox für Kaffee und Kuchen reich gefüllt.



Als kleines Extraparabon durften wir uns dann auch noch über ein großes sowie 3 kleine Bilder für den Eingangsbereich unserer Beratungsstelle als Geschenk von Frau Strunk freuen. So werden wir täglich an die schöne Veranstaltung erinnert und unsere Klient*innen können sich im Wartebereich ebenfalls der Kunst erfreuen.

Wir möchten auf diesem Weg nochmals Frau Strunk für das gelungene Event, die gute Zusammenarbeit, die großzügige Spende sowie ihre Verbundenheit zu unserer Beratungsstelle danken. Selbstverständlich geht ebenfalls ein herzliches Dankeschön an jeden einzelnen Unterstützer, welcher an diesem Tag durch seine Spende unserer Arbeit in der Beratungsstelle in Siegen mit sichert.

(Auf der Webseite der Siegener Zeitung können die Artikel „Kunst im Garten – für den guten Zweck“ sowie „Geld und Bilder für donum vitae“ zur Veranstaltung bei Interesse eingesehen werden.)



Elterngeld, Elternzeit & Co. Online



Da sich werdende Eltern oftmals eine Orientierungshilfe durch den Dschungel der Formulare, Anträge und Paragraphen rund um die Geburt ihres Kindes wünschen, bietet die Beraterin Andrea Kretzer seit Juli des Jahres 2021 regelmäßige kostenlose Videovorträge zu den Themen Mutterschutz, Elternzeit und Elterngeld sowie finanzielle Leistungen für Familien nach der Geburt an. Neben der Informationsvermittlung haben die Eltern während des Vortrages die Möglichkeit, ihre individuellen Fragen zu den einzelnen Themen zu stellen.

Insbesondere Elterngeld und Elternzeit betreffend gab es in den vergangenen Jahren immer wieder gesetzliche Veränderungen, so beispielsweise zum 1. September 2021 unter anderem eine solche, die eine Kombination von Elternzeit mit beruflicher Teilzeit für die Eltern erleichtern soll.

Diese Online-Vorträge wurden gut besucht und sind neben der >>Bundesstiftung Mutter und Kind<< ein weiterer Türöffner für den Weg zu einer individuellen Beratung in unsere Beratungsstelle. Zudem dienen diese der Öffentlichkeitsarbeit und intensivieren die bereits bestehende gute Netzwerkarbeit mit Hebammen und anderen Fachpersonen vor Ort.

Psychosoziale Beratung im Rahmen der Gametenspende

Als staatlich anerkannte Schwangerenberatungsstelle sind wir auch Ansprechpartner für Paare, die einen Kinderwunsch haben und bei denen eine männliche Unfruchtbarkeit diagnostiziert wurde oder ein Partner eine schwerwiegende Erkrankung hat, welche die Wunscheltern nicht auf ihr Kind übertragen wollen. Ebenfalls beraten wir alleinstehende Frauen oder homosexuelle Paare, die schwanger werden möchten.

Deshalb hat sich unsere Beraterin Andrea Kretzer 2021 zu diesem Themenbereich weitergebildet. Seit Juni 2021 ist sie für die Beratung bei Gametenspende durch das Beratungsnetzwerk für Kinderwunsch Deutschland e.V. (BKID) zertifiziert und auf dessen Beraterinnenliste im Internet zu finden. Als Gameten werden die männlichen und weiblichen Keimzellen bezeichnet. Die aktuelle Gesetzeslage in Deutschland erlaubt Samenspenden.

Die psychosoziale Beratung der Wunscheltern im Rahmen der Gametenspende orientiert sich an den Leitlinien des oben genannten Beratungsnetzwerkes und schaut auf alle an der Familiengründung „Beteiligten“. Unter anderem unterstützt die Beraterin die Wunscheltern in ihrem Prozess der Auseinandersetzung mit sozialer Elternschaft und biologischer Verbindung, so dass diese einen individuellen Umgang damit entwickeln können. Die Wunscheltern erfahren einen wertfreien Raum, in dem sie ihre Gedanken, Gefühle, Hoffnungen, Ängste, Sehnsüchte, Befürchtungen und Fragen ausdrücken und besprechen können.

Oftmals nimmt in diesen Gesprächen auch die Fragestellung „Soll ich mein Kind über seine biologische Abstammung aufklären und wenn ja, wann und wie?“ einen großen Raum ein und neben der Entscheidungsautonomie der Eltern werden sowohl die Bedürfnisse als auch die Rechte des Wunschkindes in den Blick genommen. Aus familiendynamischer und entwicklungspsychologischer Sicht wird eine frühzeitige kindgerechte Aufklärung des Kindes als sinnvoll angesehen. Wenn die Behandlung im medizinischen System durchgeführt wird, haben diese Kinder ab dem 16. Lebensjahr aufgrund des Samenspenderegistergesetzes (SaReG) das Recht, die Identität des Spenders bei dem Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) zu erfragen. Vor Erreichen des 16. Lebensjahres haben ihre Eltern in ihrem Namen diese Möglichkeit.

“Wissenschaftliche Untersuchungen belegen mittlerweile, dass sich die psychologische und soziale Entwicklung von Kindern nach Gametenspende (unabhängig von heterosexueller, homosexueller oder Solo-Elternschaft und unabhängig von der Form der Gametenspende) nicht von der spontan gezeugter Kinder unterscheidet. Sie müssen sich jedoch einer zusätzlichen Entwicklungsaufgabe stellen, nämlich der Integration der Person des Spenders“ (BKID Leitlinien Gametenspende, Stand 2021).*

Aufgrund der komplexen Situation bleibt die Beraterin Ansprechpartnerin für die Fragestellungen der Eltern nicht nur vor einer Gametenspende, sondern auch während der Behandlung, in der Schwangerschaft und jederzeit nach der Geburt des Kindes.

Ernährung und Bindung -

Muttermilch oder Flaschennahrung?

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt, nach Möglichkeit Muttermilch statt Flaschennahrung zu füttern. Manche Mütter haben jedoch keine Wahl: Sie sind aus unterschiedlichen Gründen nicht in der Lage, ihrem Kind ausreichend Nahrung in Form von Muttermilch anzubieten.

Brust oder Flasche?

Wenn eine Frau bei Ihrem Kind zwischen Brust und Flasche wählen kann, ist dies eine persönliche Entscheidung, die sie als Mutter des Kindes trifft.

Falls sie sich nicht sicher ist, wofür sie sich entscheiden sollte, ist es oft sinnvoll, es einen Monat lang mit dem Stillen zu versuchen und sich erst dann zu entscheiden, denn oft ist nur der Anfang schwierig.

Wenn man bereits einige Wochen lang versucht hat zu stillen und es sind immer wieder Schwierigkeiten aufgetreten, dann ist die Flaschennahrung möglicherweise der bessere Weg.

Natürlich gibt es aber auch Frauen, die sofort wissen, dass sie ihr Baby nicht stillen können; das kann viele Gründe haben: persönliche oder gesundheitliche Gründe der Mutter oder auch Erkrankungen des Kindes.

Beim Stillen wird das Glückshormon Oxytocin freigesetzt. Dieses stärkt die emotionale Bindung zwischen Mutter und Kind. Alleine der Geruch von Muttermilch und die Nähe zur Mutter sorgen bei ihrem Baby für Entspannung und Ruhe, auch der Hautkontakt beim Stillen wirkt beruhigend und tröstend. Die wichtigste Aufgabe in der Stillberatung liegt darin, Mütter auf ihrem individuellen Weg zu begleiten und eine innige und sichere Bindung zwischen Mutter und Kind zu fördern. Doch vielen jungen Müttern ist nicht bewusst, dass Stillen kein angeborenes, sondern ein erlerntes Verhalten ist. Es kann hilfreich sein, stillende Mütter zu beobachten oder Gespräche mit einer ausgebildeten Stillberaterin vor der Geburt oder mit einer Stillberaterin in ihrem Geburtskrankenhaus nach der Geburt zu führen.

Stillen nimmt – vor allem in den ersten Wochen – viel Zeit in Anspruch, denn Mutter und Kind müssen den Vorgang erst lernen. Neben der optimalen, an den Bedarf des Kindes angepassten Nahrung, bietet es die wichtigen Abwehrstoffe und sorgt, wenn nach Bedarf gestillt wird, für das Vertrauen, dass alles Lebensnotwendige und die benötigte Nähe geboten werden.

Aber nicht nur der Vorgang des Stillens ist es, der die Bindung positiv beeinflusst, sondern die Rahmenbedingungen dabei. Beim Stillen liegt ein Baby immer in engem Körperkontakt zur Mutter. Diese kann dadurch die Signale ihres Babys kennenlernen und in Folge schnell und adäquat darauf reagieren. Durch diese Naherfahrung kommunizieren Mutter und Kind mit einander. Dadurch, dass Mutter und Baby einander beim Stillen nicht nur hören, sondern auch spüren, sehen und riechen, werden alle Sinne des Babys und fast alle Sinne der Mutter angesprochen. Das bedeutet, dass neben der bewussten Kommunikation auch vielerlei nonverbale Prozesse ablaufen. Mutter und Kind kommen sich immer näher, das Verständnis für einander wächst und das Vertrauen zu einander wird gestärkt. Die Bindung kann wachsen und gedeihen.

Und wie ist dies bei „Flaschenkindern“?

Selbstverständlich ganz genauso! Alle Aspekte der Bindungsförderung durch Hautkontakt und Kommunikation können ebenso gut erfolgen, wenn ein Baby aus der Flasche trinkt! Hierbei kommt es wie beim Stillen auf das „Wie“ an.

Die erfahrene Stillberaterin, Frau Langenbach aus Bad Berleburg, konnte schon vielen Müttern helfen. Frau Langenbach unterstützt uns schon seit einigen Jahren als Stillberaterin und gibt Tipps zur Ernährung, dies kann natürlich auch die Flasche sein. Wir konnten sie über eine Kooperation mit dem Kreis-Siegen-Wittgenstein für uns gewinnen.

Außenstelle Bad Berleburg

Leider konnte seit Ausbruch der Pandemie die Außenstelle in Bad Berleburg nicht besetzt werden, da sie sich mitten in der Baumrainklinik befindet und wir uns dem Hygienekonzept des Krankenhauses anpassen mussten. Für Frauen, denen es nur schwer möglich ist nach Siegen zu kommen, bieten wir Telefon- oder auch Videoberatungen an.





Schwanger
Ergebnisoffene Beratung
Konflikt
Frühe Hilfen
Kinderwunsch
Prävention
Verhütung
Liebe
Sexualität
Angebote für
Männer und Väter
Finanzielle Hilfen
Trauerbegleitung



Allgemeine Daten
Donum vitae
Staatl. anerkannte
Schwangeren-
und Schwangerschaftskon-
fliktberatungsstelle
Friedrichstraße 13-15
57072 Siegen
Tel: 0271 / 40 57 261
Fax: 0271 / 40 57 263
E-Mail:
siegen @donumvitae.org
www.donumvitae-siegen.de

Spendenkonto:
IBAN DE 24 4605 0001
0000 0546 68
BIC WELADED1SIE

Außenstelle
Lerchenweg 8
57319 Bad Berleburg
Kontakt über die Beratungs-
stelle Siegen

Bürozeiten
Mo. u. Di. 8:30 -15:30 Uhr
Mi. 8:30 -14:30 Uhr
Do. 8:30 -13:30 Uhr
Fr. 8:30 -12:30 Uhr

Mitarbeiterinnen
Beraterinnen:
Meike Blech
Andrea Kretzer
Eveline Sturm-Kießling

Verwaltung:
Susanne Hartmann
Silvia Schumann

Ehrenamtliches Fachteam

Gynäkologin:
Evamaria Weinbrenner

Psychiaterin:
Dr. Margit Klöckner-Wied

Rechtsanwalt:
Ralf Pufahl

**Träger der
Beratungsstelle**
Donum vitae in Paderborn
zur Förderung des Schutzes
menschlichen Lebens e.V.
Kolpingstr. 2
59872 Meschede

Ehrenamtlicher Vorstand

Vorsitzende:
Margret Frohn

Stellv. Vorsitzende:
Antonius Cramer
Susanne Schünemann

Beisitzer:
Heinz Arenhövel
Magdalena Michel
Christoph Recker
Werner Wolff

**Ehrenamtlicher Arbeits-
kreis**

Vorsitzende:
Christel Stratmann

Titelbild:
donum vitae
Sonstige Bilder:
Beratungsstelle
Siegen,
www.pixabay.com,
www.istockphoto.com



Spenden helfen

Unterstützen Sie unsere Arbeit

Als gemeinnützige Organisation rund um die Themen Schwangerschaft und Geburt werden wir zu 80% durch das Land NRW und den Kreis Siegen-Wittgenstein finanziert. Um die Finanzierungslücke zu schließen und auch zukünftig uneingeschränkt beraten zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung.

SPENDENKONTO donum vitae Siegen:
IBAN DE 24 4605 0001 0000 0546 68
BIC WELADED1SIE
bei der Sparkasse Siegen

Unterstützen Sie die Beratungsarbeit mit Ihrer Mitgliedschaft!

Wenn Sie Mitglied von donum vitae Regionalverband Paderborn werden möchten, so wenden Sie sich an unser Regionalbüro in Meschede unter der folgenden Anschrift:

donum vitae e.V. Regionalverband Paderborn
Kolpingstraße 2, 59872 Meschede
Fon: 0291 / 95 28 95 15 Fax: 0291 / 95 28 95 16
donumviate-rv@t-online.de

Unterstützen Sie die Beratungsarbeit durch Ihre Mithilfe als Ehrenamtliche(r)!



SCAN ME

Wenn Sie dem ehrenamtlichen Arbeitskreis beitreten möchten, so wenden Sie sich bitte an die Beratungsstelle Siegen.